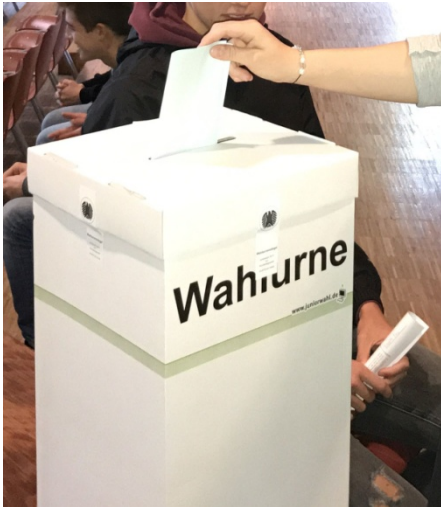


Juniorwahl am EvR



Im Politik- und Sozialwissenschaftsunterricht unserer Schule stand in den letzten Wochen die Wahl des Bundestages im Fokus des unterrichtlichen Geschehens. Dabei spielte die Teilnahme an dem politischen Simulationsspiel "Juniorwahl" eine zentrale Rolle. Ca. 300 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 waren aufgerufen sich an dieser Simulation der Bundestagswahl zu beteiligen. Zunächst wurden im Fachunterricht formale und inhaltliche Aspekte der Wahl und des Wahlkampfes thematisiert und analysiert. Anschließend wurde in der Aula der Schule ein Wahllokal, inklusive Wahlkabinen und Wahlurne, eingerichtet. Jeder (Junior-)wahlberechtigte wurde in einem Wählerregister erfasst und erhielt nachfolgend eine Wahlbenachrichtigung. Der eigentliche Wahlakt wurde dann dankenswerterweise von Schülerinnen und Schülern des Sowi-Leistungskurses der Q1 organisiert, begleitet und ausgewertet. Wahlvorsteher Martin Rauen (Q1) veröffentlichte das Schulergebnis am Tag nach der Bundestagswahl im Foyer unserer Schule. Inhaltlich zeigte das Ergebnis der Juniorwahl am EvR-Gymnasium eine eindeutige Zustimmung für die Parteien der demokratischen Mitte. Die politischen Ränder schnitten an unserer Schule deutlich schlechter ab, als bei der tatsächlichen Bundestagswahl. Somit lässt sich insgesamt resümieren, dass die Teilnahme an der Juniorwahl zur Bundestagswahl 2017 für alle Beteiligten einen zielführenden Beitrag zur politischen Bildung geleistet hat.